

Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine

C-MOR Videoüberwachung auf einem Microsoft Hyper-V-Server

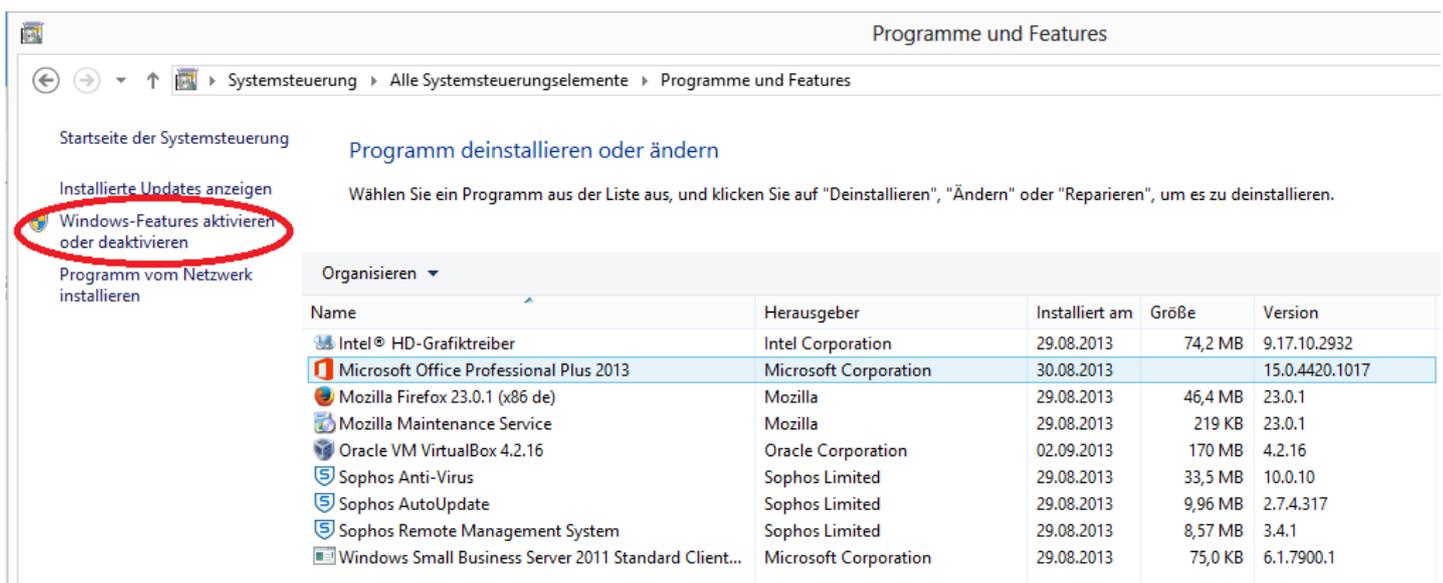


Dieser Leitfaden zeigt die Installation der C-MOR Videoüberwachung auf einem Microsoft Hyper-V-Server. Microsoft Hyper-V 2012 kann unter <http://www.microsoft.com/en-us/server-cloud/hyper-v-server/> heruntergeladen werden. Microsoft Hyper-V 2008 R2 kann unter <http://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=3512> heruntergeladen werden.

Die C-MOR-ISO-Datei, die für die Installation benötigt wird, finden Sie unter <http://www.c-mor.de/videoeuberwachung/download-vm.php>.

Hyper-V kann auf Windows 8 (bereits als Windows Feature integriert), aber auch auf Windows 7 (**nur** mit Microsoft Hyper-V Server 2008 oder 2008 R2 realisierbar), installiert werden.

Die folgende Installationsdurchführung wird mit Windows 8 realisiert und unterscheidet sich von Windows 7 nicht. Unternehmen Sie als ersten Schritt Folgendes: Gehen Sie bitte auf Systemsteuerung -> Programme & Features und klicken Sie dann auf Windows-Features aktivieren oder deaktivieren.

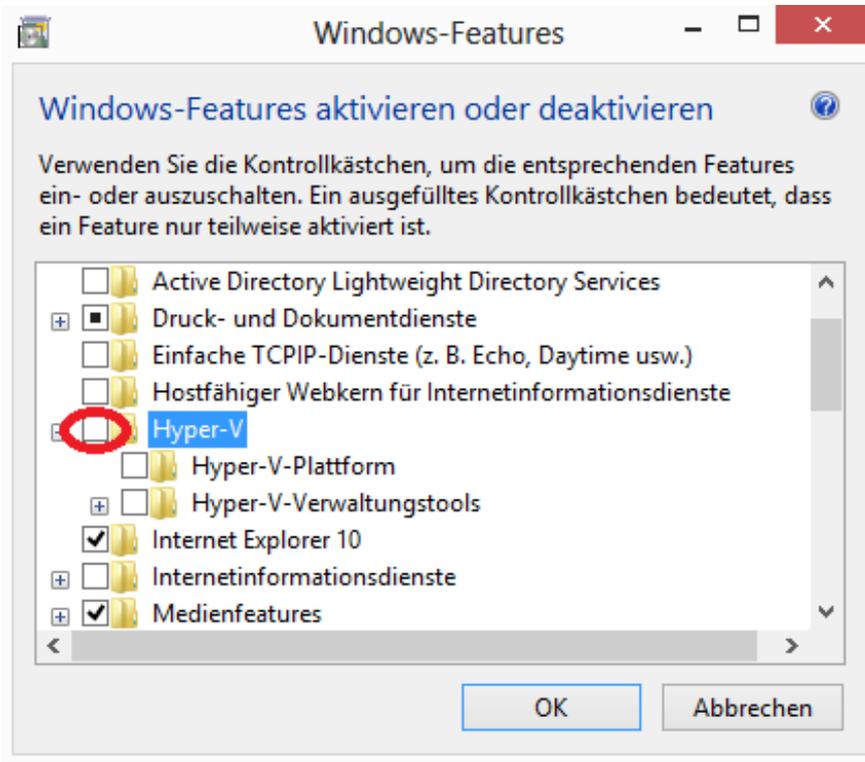


Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine

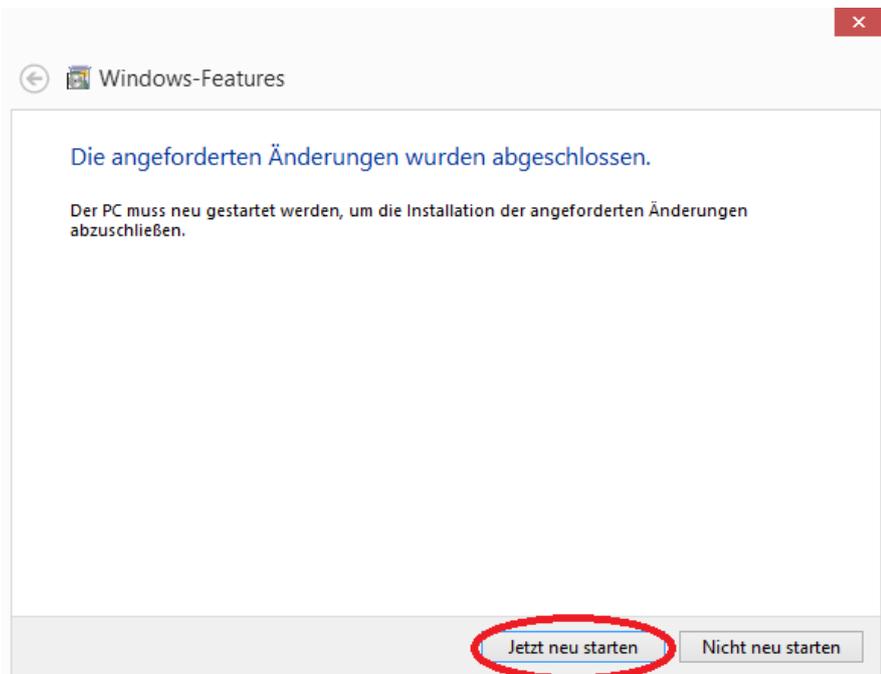
C-MOR Videoüberwachung auf einem Microsoft Hyper-V-Server



Wählen Sie nun bitte „Hyper-V“ aus, damit dieser auf Ihrem Rechner installiert werden kann und klicken Sie auf „OK“.



Nun erscheint folgender Dialog, mit der Bitte den Rechner neu zu starten. Folgen Sie dieser Anweisung.



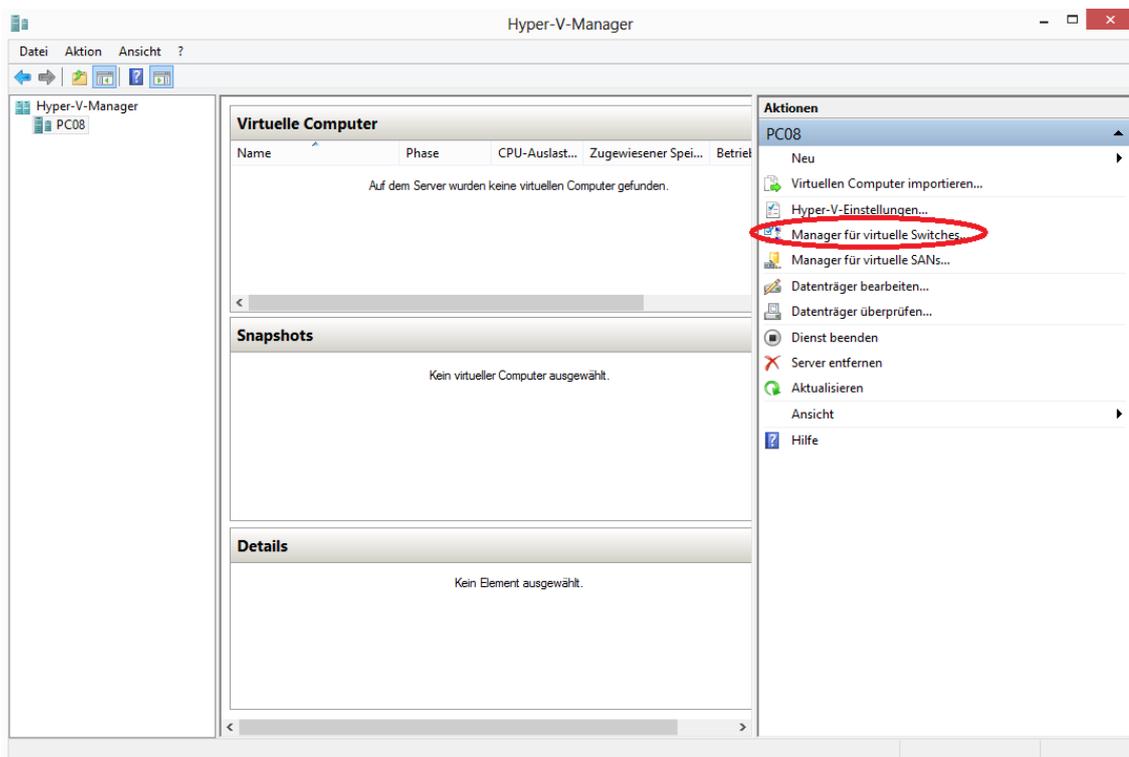
Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine C-MOR Videoüberwachung auf einem Microsoft Hyper-V-Server



Nach dem Neustart, starten Sie den Hyper-V-Manager durch die Konsole



Um eine Netzwerkverbindung zu erstellen, klicken Sie bitte auf „Manager für virtuelle Switches...“.

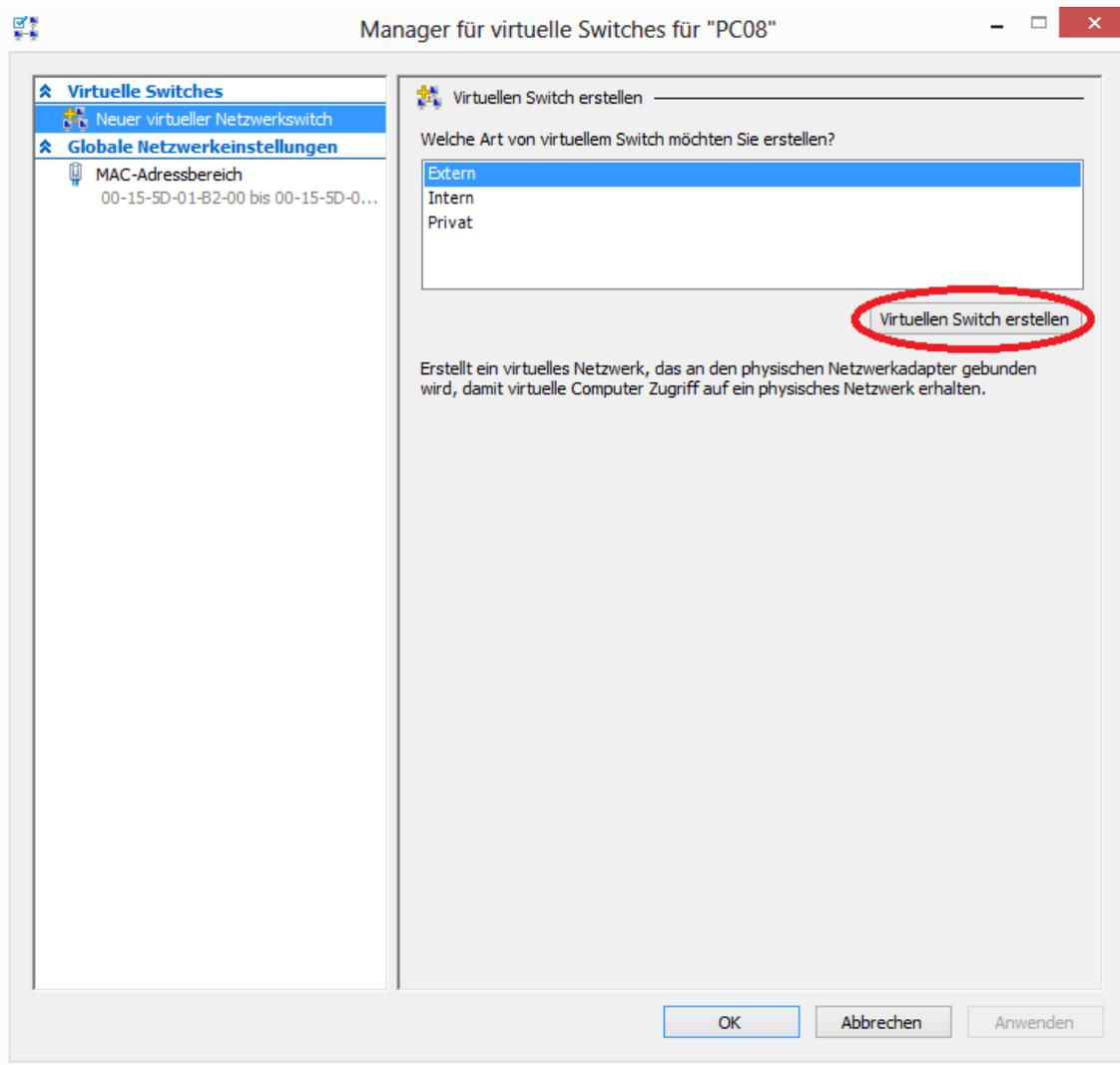


Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine

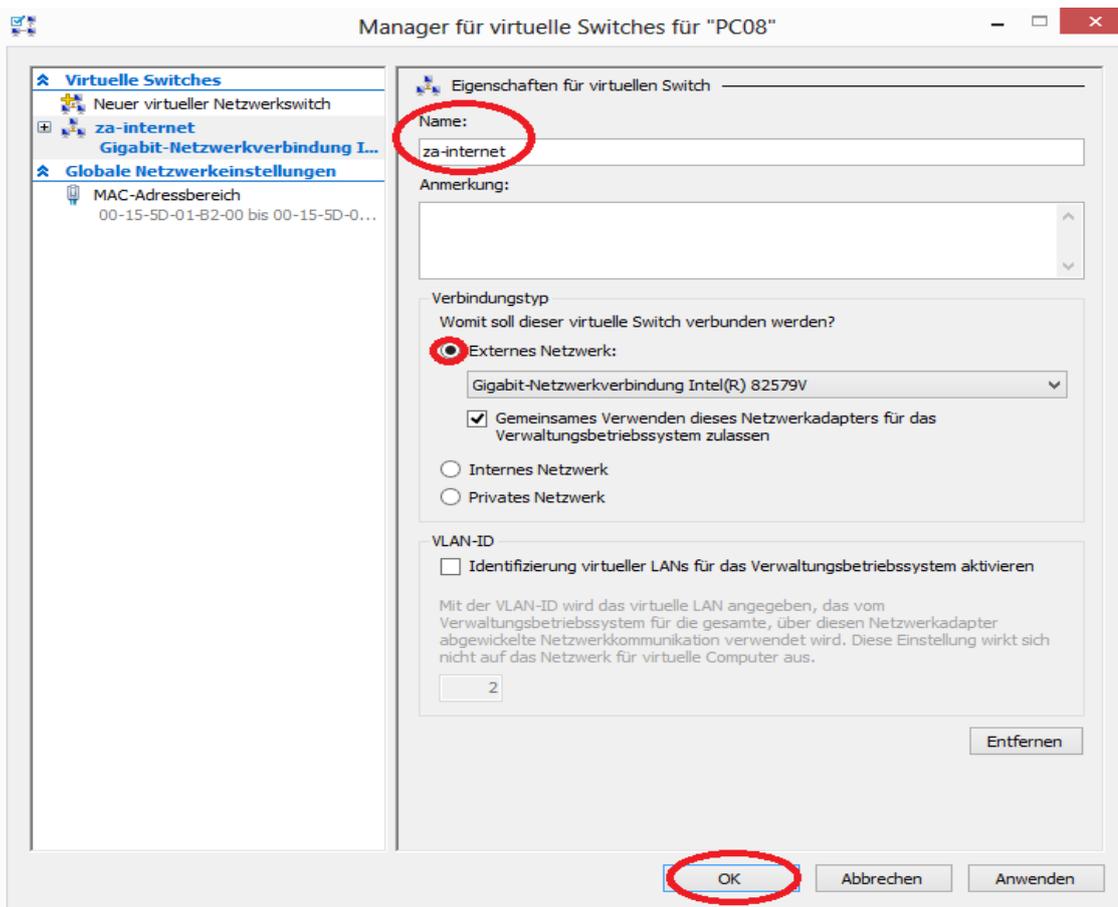
C-MOR Videoüberwachung auf einem Microsoft Hyper-V-Server



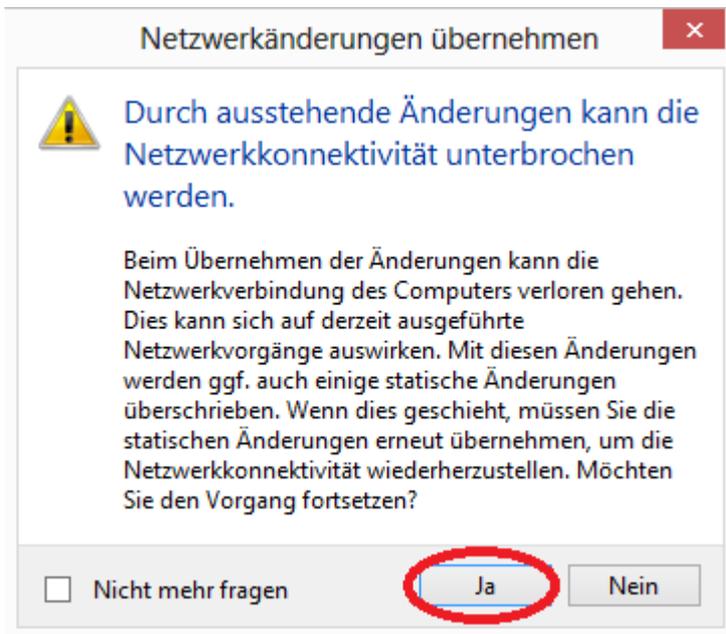
Es besteht nun die Auswahl zwischen einem externen, internen und privaten Switch. Wählen Sie „Extern“ aus und klicken Sie nun auf „Virtuellen Switch erstellen“.



Nun können Sie Ihrem virtuellen Netzwerkswitch einen Namen geben. In unserem Beispiel ist das „za-internet“. Bei Verbindungstyp bitte „Externes Netzwerk“ beibehalten. Wählen Sie anschließend Ihre Netzwerkverbindung aus, damit sich der Switch später damit verbinden kann. Haben Sie diese Anweisungen vollzogen, dann klicken Sie auf „OK“.



Folgende Meldung erscheint:



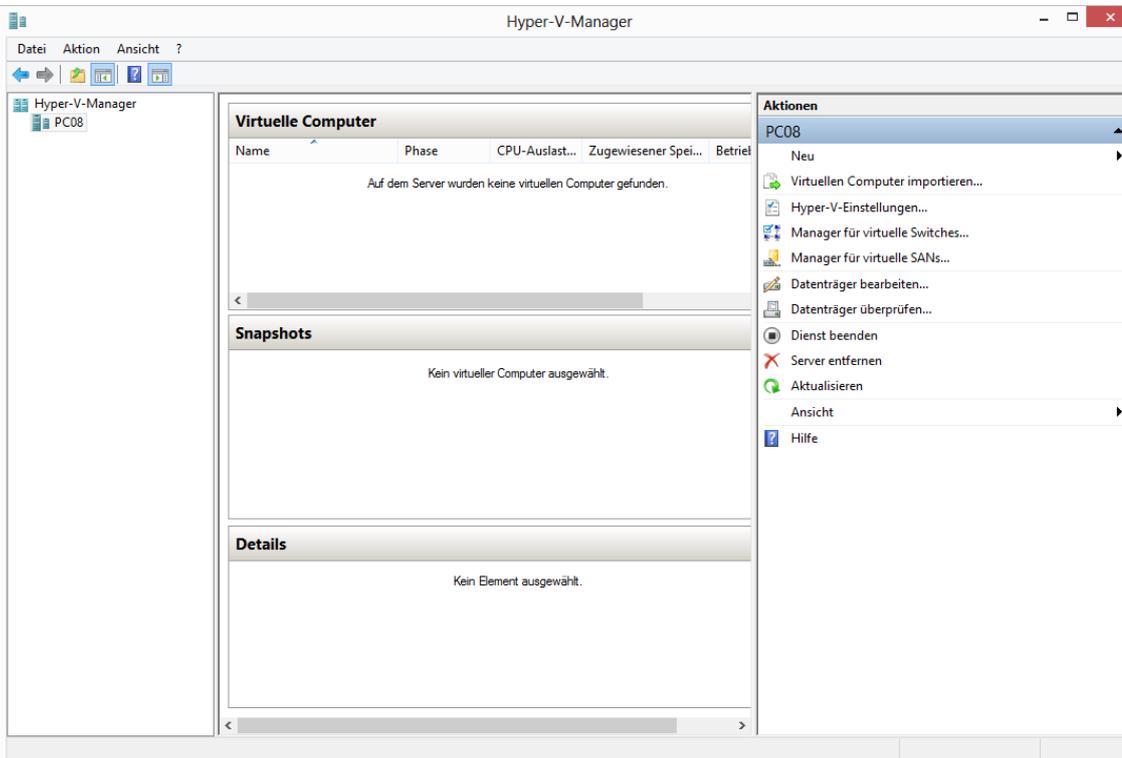
Achtung! Ihre Netzwerkverbindung wird dabei unterbrochen. Im weiteren Verlauf der Installation wird die Netzwerkverbindung aber wieder hergestellt.

Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine

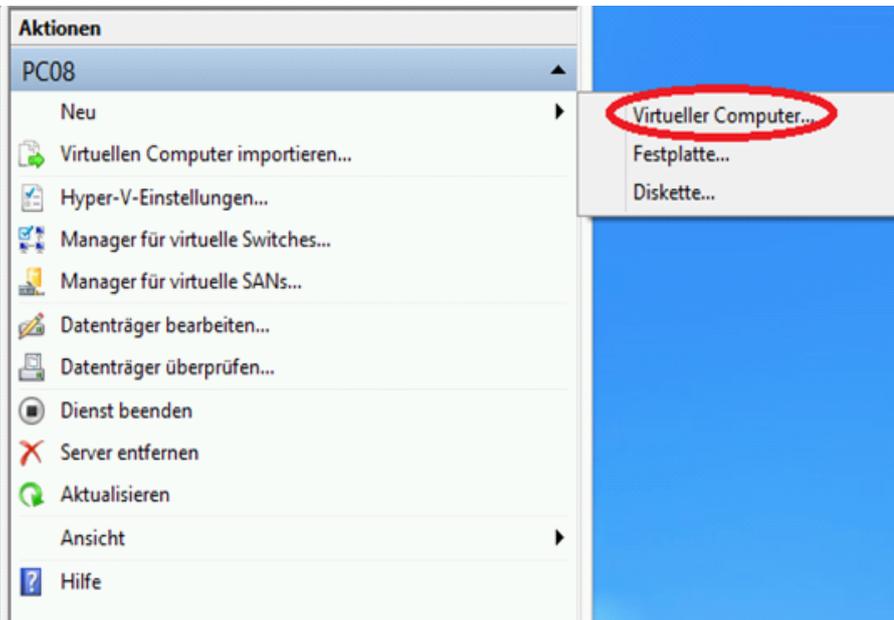
C-MOR Videoüberwachung auf einem Microsoft Hyper-V-Server



Sie befinden sich nun wieder auf der Startseite des Hyper-V-Managers.



Um einen virtuellen Computer zu erstellen, klicken Sie bitte rechts bei Aktionen auf „Neu“ und dann auf „Virtueller Computer...“.

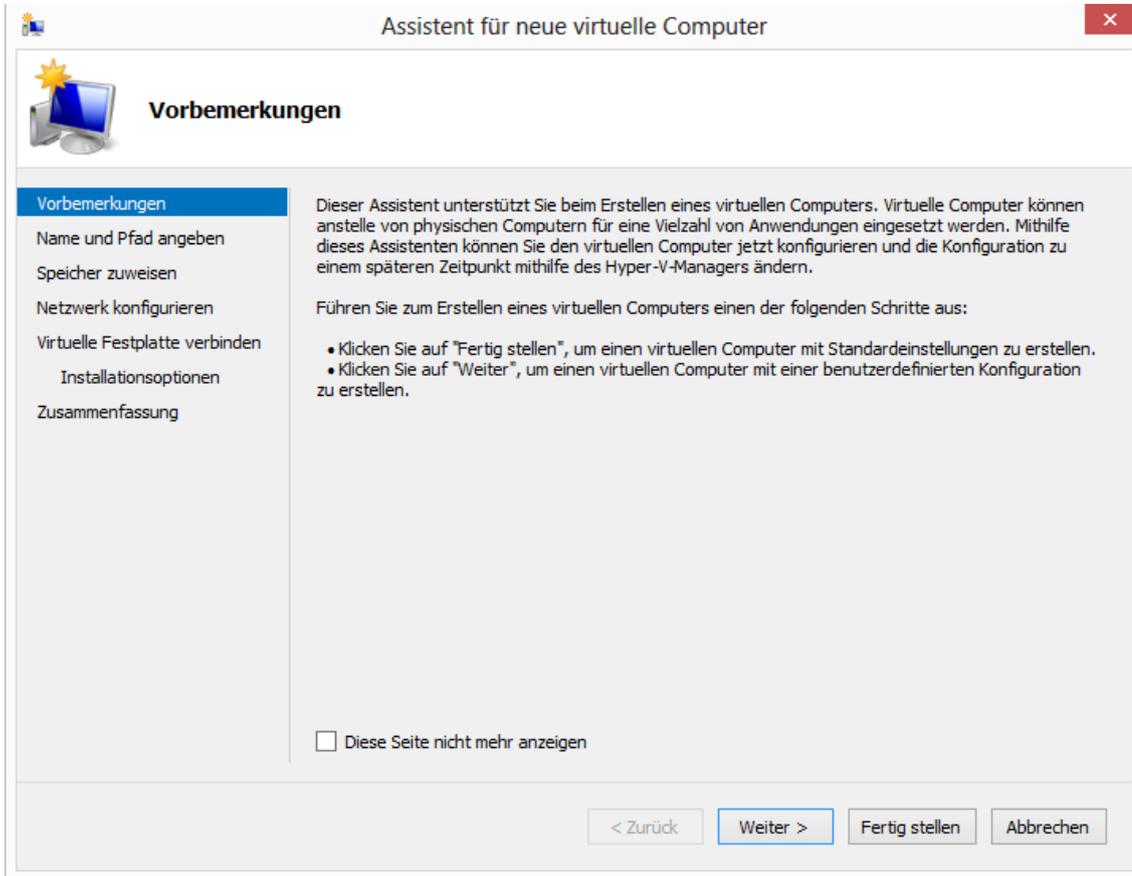


Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine

C-MOR Videoüberwachung auf einem Microsoft Hyper-V-Server



Folgendes Fenster wird dabei geöffnet:



Durch „Weiter“ kommen Sie zum nächsten Punkt, welche links aufgezeigt werden. In dem Fall zu „Name und Pfad angeben“.

Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine

C-MOR Videoüberwachung auf einem Microsoft Hyper-V-Server



Assistent für neue virtuelle Computer

Name und Pfad angeben

Vorbemerkungen

- Name und Pfad angeben
- Speicher zuweisen
- Netzwerk konfigurieren
- Virtuelle Festplatte verbinden
- Installationsoptionen
- Zusammenfassung

Wählen Sie einen Namen sowie einen Speicherort für diesen virtuellen Computer.

Der Name wird im Hyper-V-Manager angezeigt. Verwenden Sie einen möglichst aussagekräftigen Namen, beispielsweise den Namen des Gastbetriebssystems oder den Namen der Arbeitsauslastung.

Name:

Erstellen Sie zum Speichern des virtuellen Computers einen neuen Ordner, oder verwenden Sie einen vorhandenen Ordner. Wenn Sie keinen Ordner auswählen, wird der virtuelle Computer im Standardordner gespeichert, der für diesen Server konfiguriert ist.

Virtuellen Computer an einem anderen Speicherort speichern

Pfad:

Wenn Sie von diesem virtuellen Computer Momentaufnahmen erstellen möchten, wählen Sie einen Speicherort mit ausreichend freiem Speicherplatz aus. Momentaufnahmen enthalten die Daten des virtuellen Computers und benötigen daher möglicherweise sehr viel Speicherplatz.

< Zurück Weiter > Fertig stellen Abbrechen

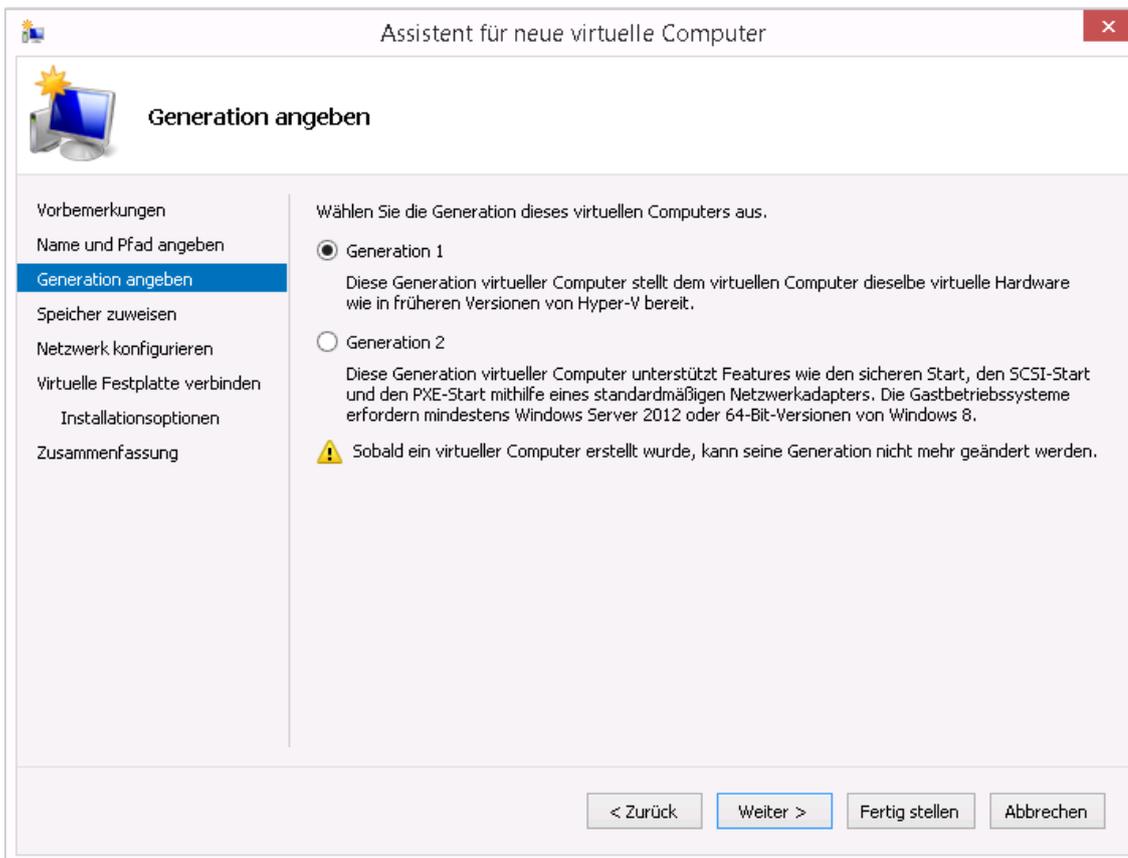
Nun können Sie Ihrem virtuellen Computer einen Namen geben und auswählen in welchem Pfad dieser gespeichert werden soll. **Tipp:** Falls die C-Platte zu klein ist, empfehlen wir Ihnen eine größere Festplattenpartition (zum Beispiel D:\...) auszuwählen. Bitte setzen Sie mit „Weiter“ fort.

Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine

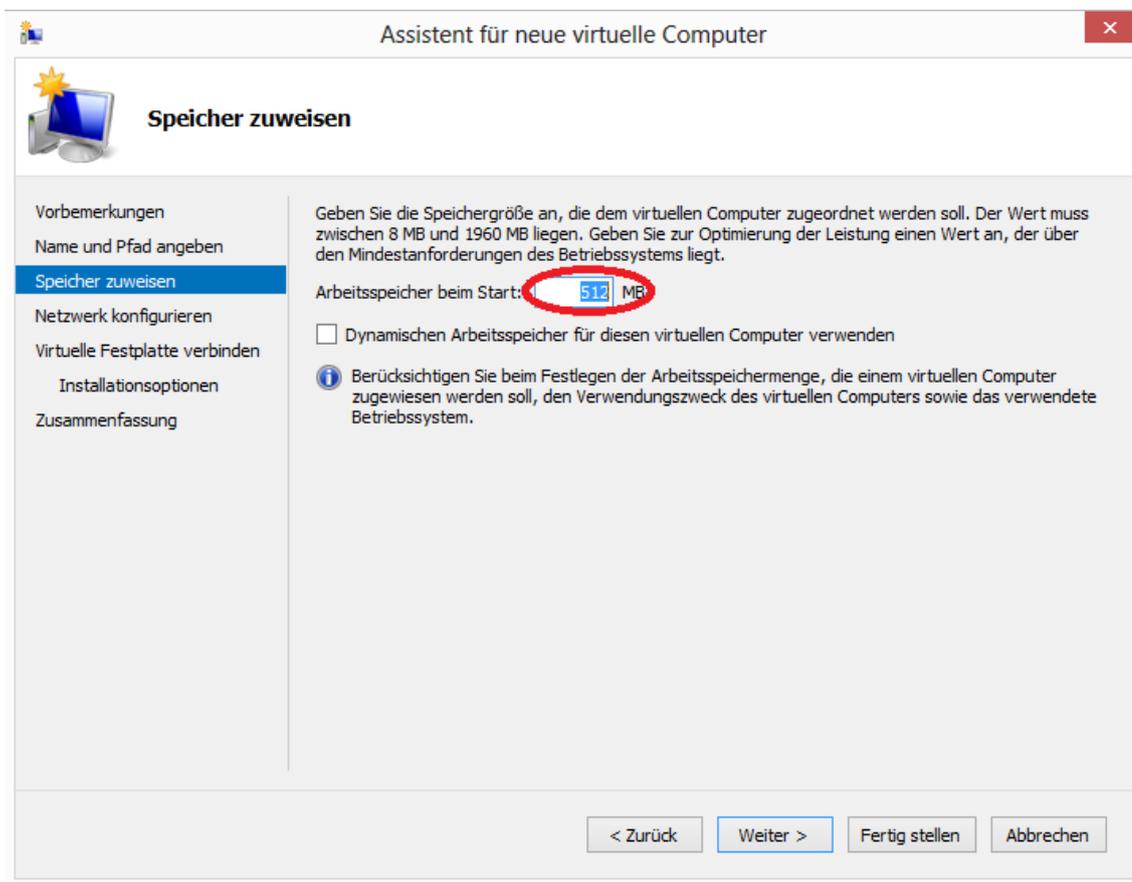
C-MOR Videoüberwachung auf einem Microsoft Hyper-V-Server



Als nächstes erscheint die Frage nach der Generation des virtuellen Computers. Hier kann nur die Einstellung „Generation 1“ verwendet werden!



Anschließend gelangen Sie zu dem Punkt „Speicher zuweisen“. Hier können Sie Ihrem virtuellen Computer Arbeitsspeicher zuweisen. Achtung! Die Speichergröße sollte nicht zu groß sein! Dieser Wert gilt allerdings nicht für alle Rechner. Wir empfehlen einen Arbeitsspeicher von 1024 MB auszuwählen. C-MOR kann mit einer Kamera auch mit 512MB RAM betrieben werden.

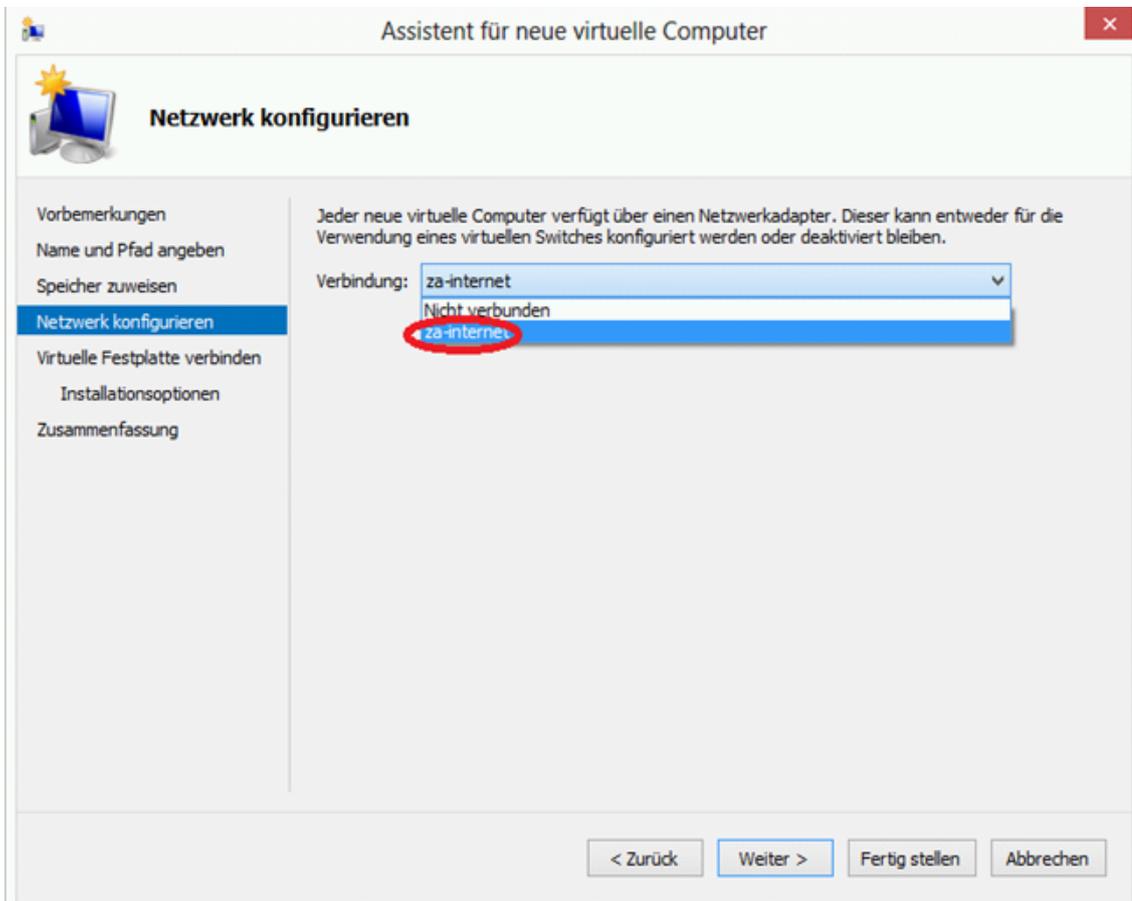


Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine

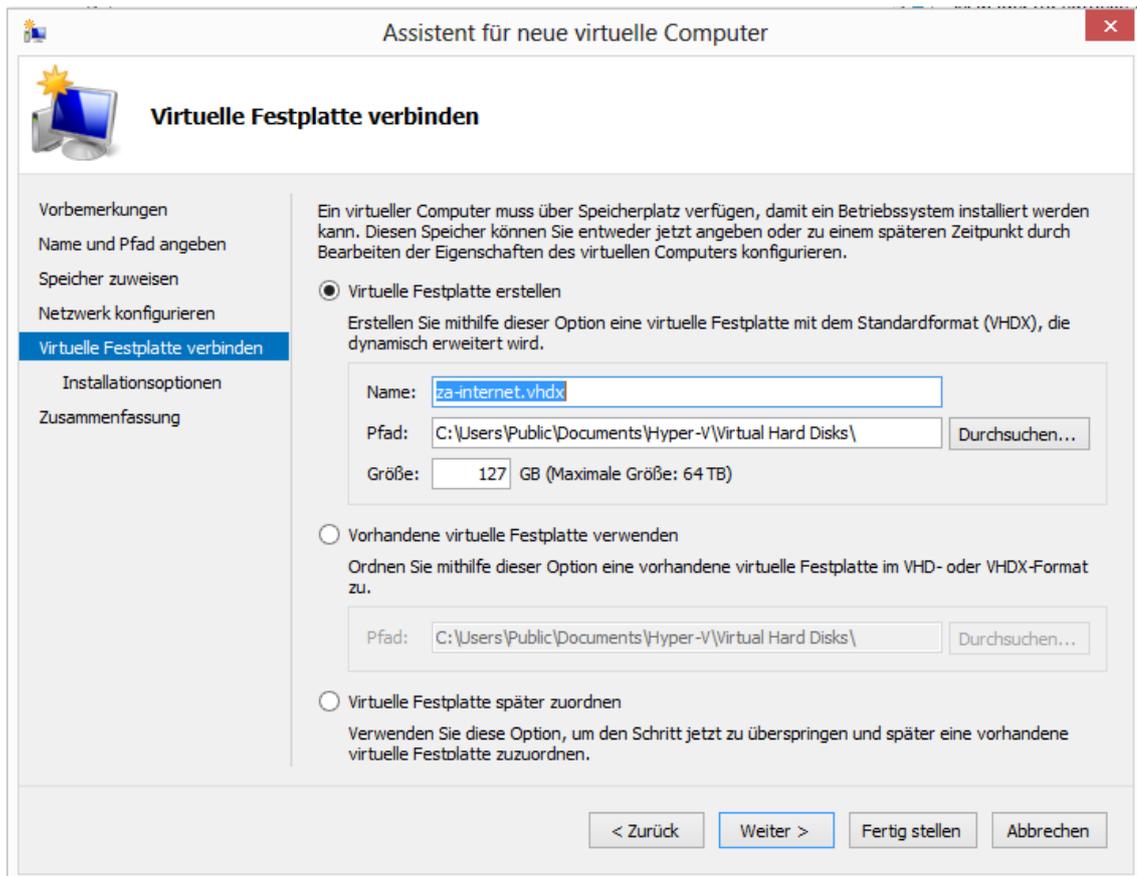
C-MOR Videoüberwachung auf einem Microsoft Hyper-V-Server



Unter „Netzwerk konfigurieren“ stellen Sie bei Verbindung bitte Ihren virtuellen Netzwerkswitch ein, dem Sie zuvor einen Namen gegeben haben (za-internet).



Damit das Betriebssystem installiert werden kann, muss ein virtueller Computer Speicherplatz verfügen. Diesen Speicher können Sie nun angeben. **Achtung!** Die maximale Größe bei C-MOR liegt bei 2TB! An diesem Punkt müssen Sie sich für eine virtuelle Festplattengröße entscheiden. Wenn Sie die Automatische Installation wählen, welche in späteren Schritten beschrieben wird, so müssen Sie es sich nicht zwingend merken, welche Größe Sie festlegen. Möchten Sie aber im späteren Verlauf eine Installation mit eigener Partitionierung durchführen, so sollten Sie sich hier Ihre gewählte Festplattengröße merken.



The screenshot shows the 'Assistent für neue virtuelle Computer' window, specifically the 'Virtuelle Festplatte verbinden' step. The window title is 'Assistent für neue virtuelle Computer' and it has a close button (X) in the top right corner. The main title is 'Virtuelle Festplatte verbinden'. On the left, there is a navigation pane with the following items: 'Vorbemerkungen', 'Name und Pfad angeben', 'Speicher zuweisen', 'Netzwerk konfigurieren', 'Virtuelle Festplatte verbinden' (highlighted), 'Installationsoptionen', and 'Zusammenfassung'. The main area contains the following text and options:

Ein virtueller Computer muss über Speicherplatz verfügen, damit ein Betriebssystem installiert werden kann. Diesen Speicher können Sie entweder jetzt angeben oder zu einem späteren Zeitpunkt durch Bearbeiten der Eigenschaften des virtuellen Computers konfigurieren.

Virtuelle Festplatte erstellen
Erstellen Sie mithilfe dieser Option eine virtuelle Festplatte mit dem Standardformat (VHDX), die dynamisch erweitert wird.

Name:

Pfad:

Größe: GB (Maximale Größe: 64 TB)

Vorhandene virtuelle Festplatte verwenden
Ordnen Sie mithilfe dieser Option eine vorhandene virtuelle Festplatte im VHD- oder VHDX-Format zu.

Pfad:

Virtuelle Festplatte später zuordnen
Verwenden Sie diese Option, um den Schritt jetzt zu überspringen und später eine vorhandene virtuelle Festplatte zuzuordnen.

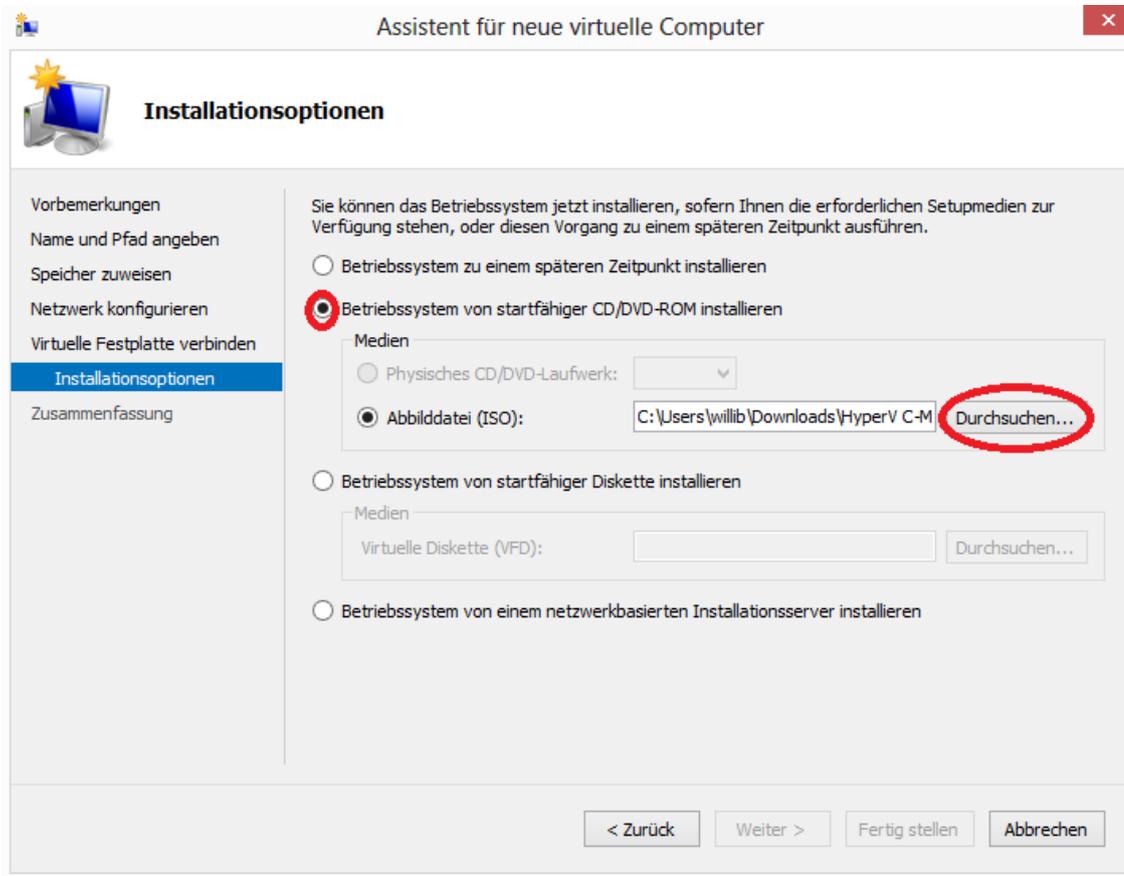
At the bottom, there are four buttons: '< Zurück', 'Weiter >', 'Fertig stellen', and 'Abbrechen'.

Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine

C-MOR Videoüberwachung auf einem Microsoft Hyper-V-Server



Klicken Sie unter „Installationsoptionen“ auf „Betriebssystem von startfähiger CD/DVD-Rom installieren“. Fügen Sie bei „Abbilddatei(ISO):“ die vorher heruntergeladene ISO-Datei hinzu.

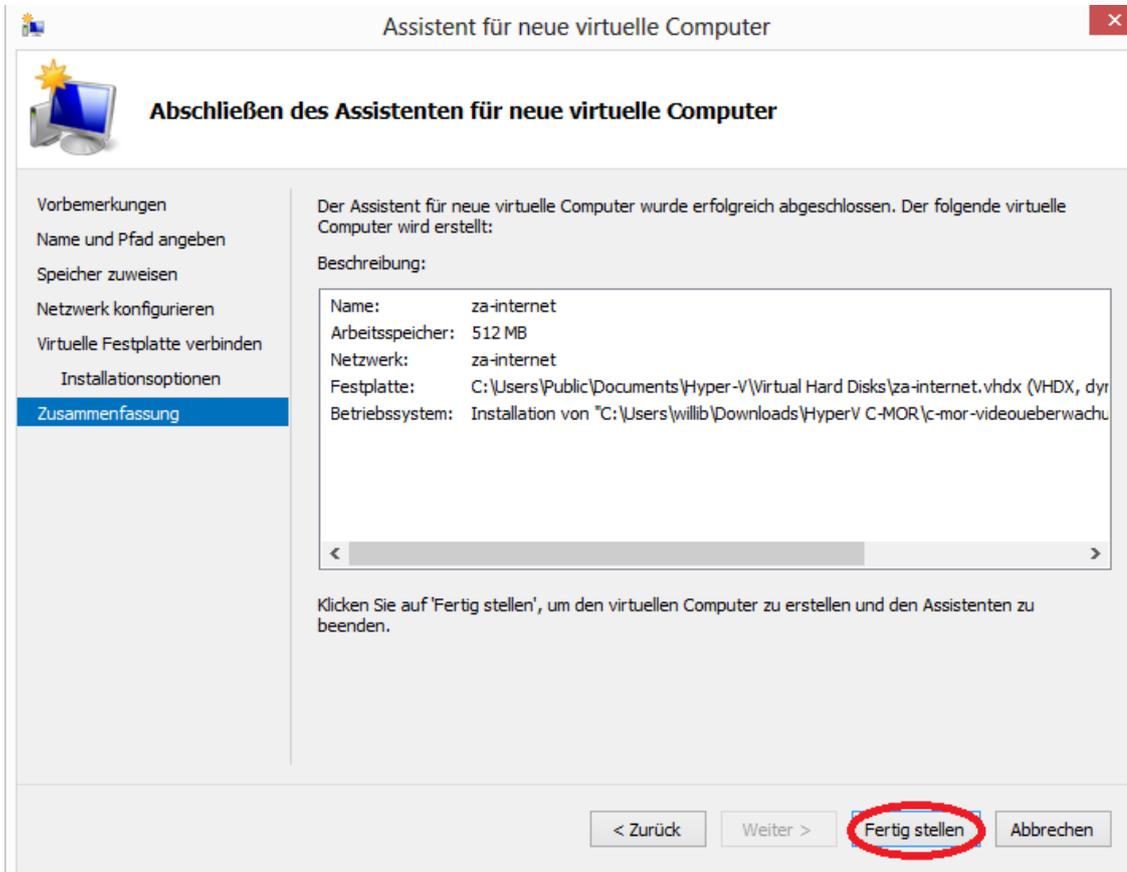


Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine

C-MOR Videoüberwachung auf einem Microsoft Hyper-V-Server



Unter „Zusammenfassung“ können Sie nun Ihre Angaben prüfen, bevor der Assistent geschlossen wird und der virtuelle Computer erstellt wird. Klicken Sie danach auf „Fertig stellen“.

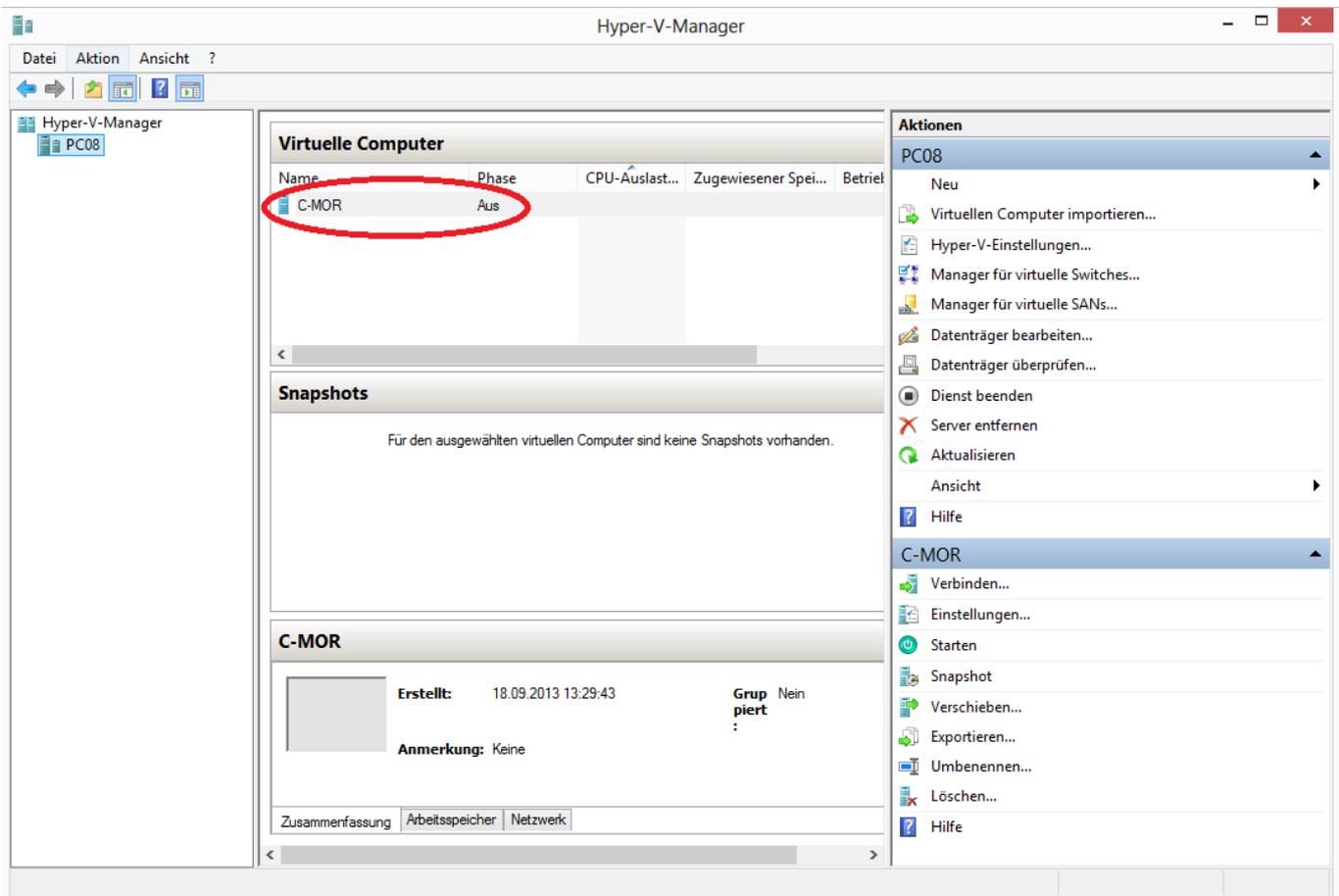


Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine

C-MOR Videoüberwachung auf einem Microsoft Hyper-V-Server



Auf der Startseite des Hyper-V-Managers sehen Sie nun unter „Virtuelle Computer“ Ihren erstellten virtuellen Computer. Allerdings befindet sich dieser noch in der Phase ausgeschaltet.

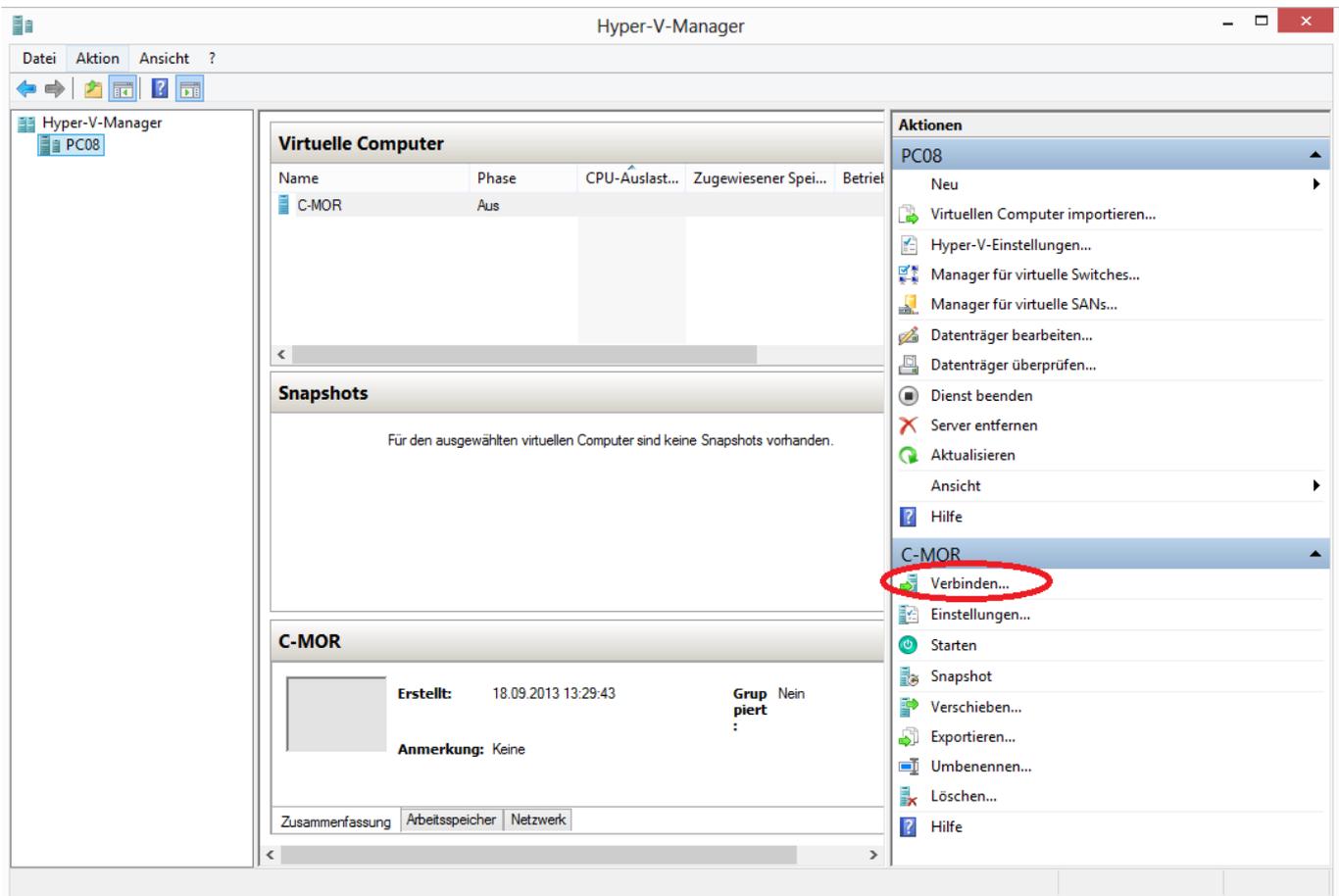


Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine

C-MOR Videoüberwachung auf einem Microsoft Hyper-V-Server



Gehen Sie nun wieder auf die Startseite des Hyper-V-Managers und klicken Sie unten rechts auf „Verbinden...“.



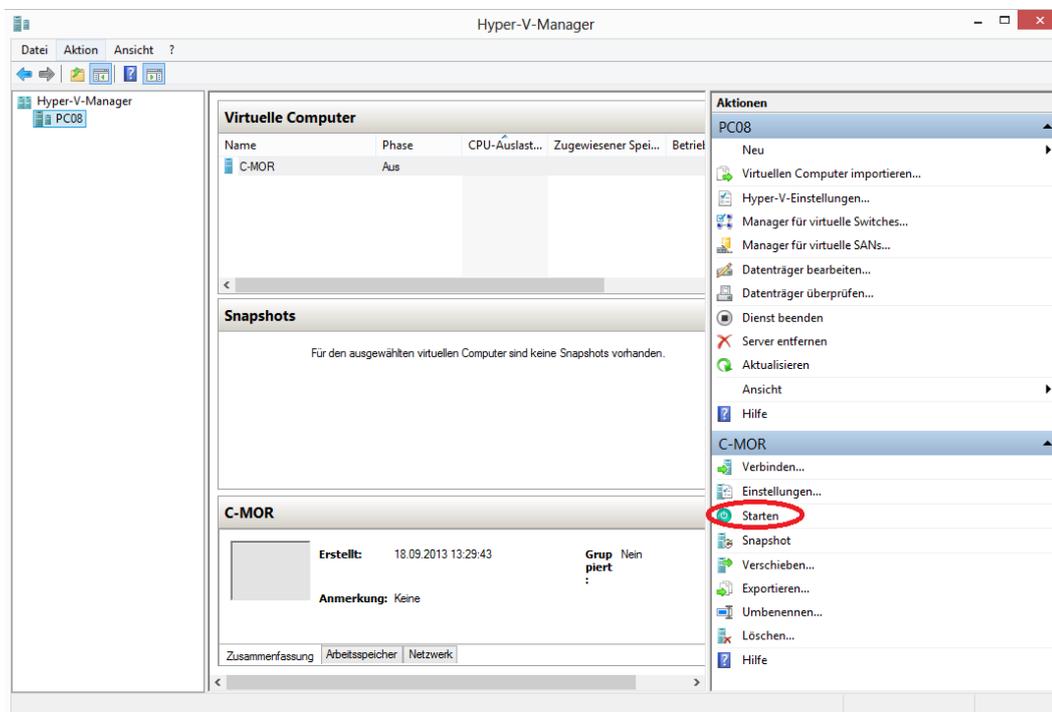
Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine C-MOR Videoüberwachung auf einem Microsoft Hyper-V-Server



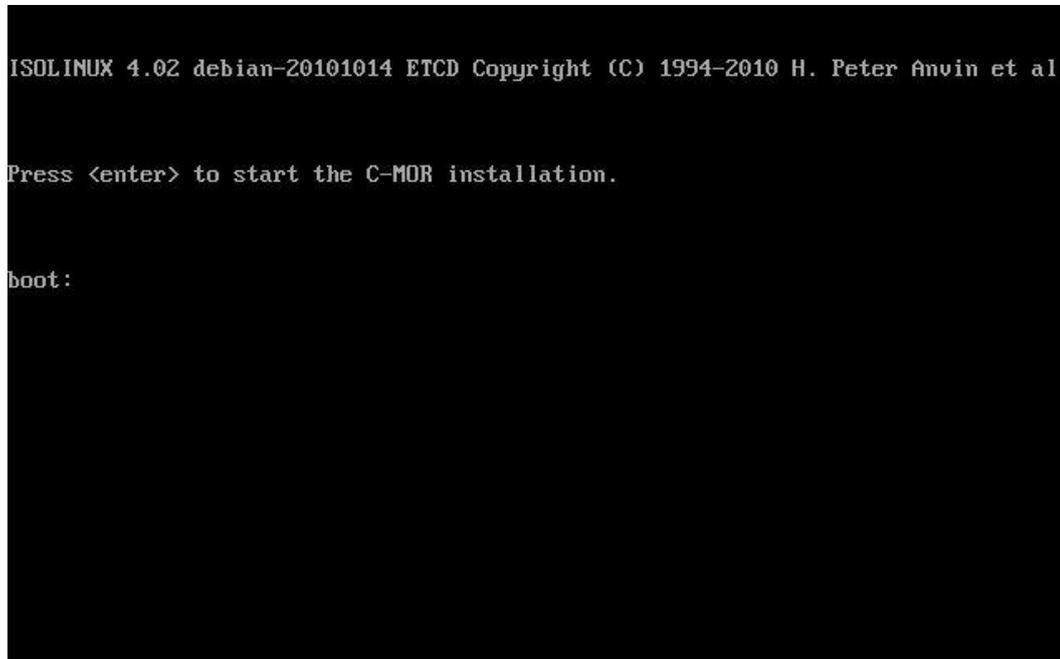
Es öffnet sich folgendes Fenster:



Wie es in der Meldung im oberen Konsolenbildschirm bereits dasteht, klicken Sie bei der Startseite des Hyper-V-Managers unten rechts nun auf „Starten“.



Der virtuelle C-MOR wird gestartet und erscheint mit folgendem Start-Bildschirm, welcher mit einem einfachen Return (Enter- Taste) für die Installation bestätigt wird:



Danach erscheint das Installationsmenü, was mit der Auswahl „Automatically“ installiert wird. Möchten Sie C-MOR mit eigener Partitionierung installieren, so wechseln Sie ab hier zu der Dokumentation <https://www.c-mor.de/pdf/c-mor-experten-installation.pdf>.

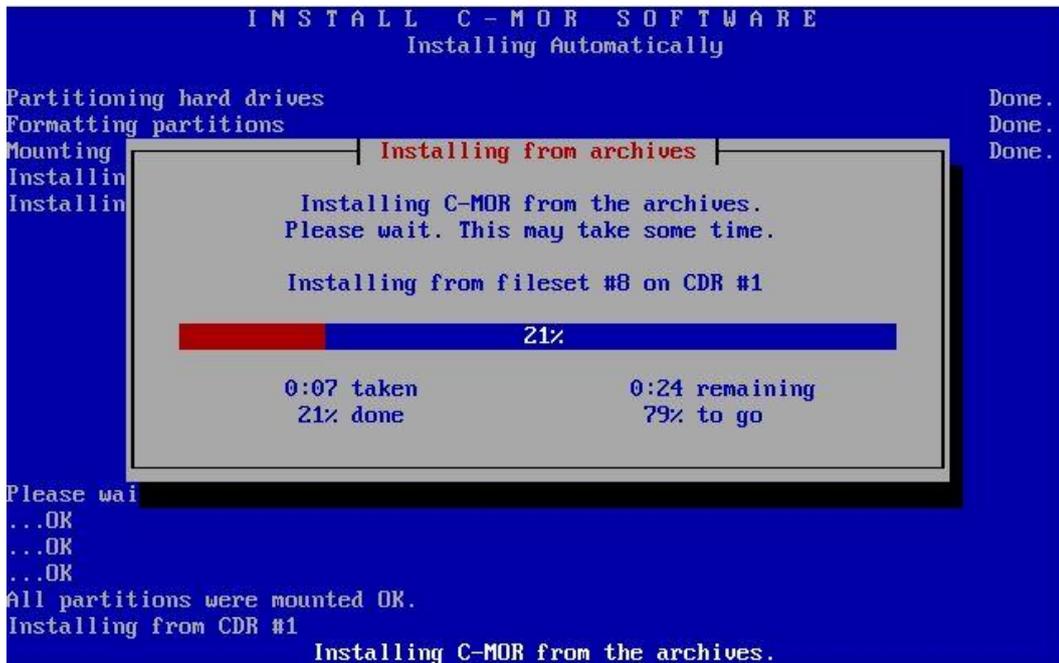


Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine

C-MOR Videoüberwachung auf einem Microsoft Hyper-V-Server



Der Installationsfortschritt wird angezeigt:



Die C-MOR Virtual Machine ist jetzt installiert! Es geht wieder mit der Enter-Taste weiter:



Sobald dieses Bild erscheint, geben Sie einfach „exit“ ein, um das System zu starten.

```
Running GRUB... s Done.
Unmounting devices Done.
Using tune2fs/tune4fs to identify your ext2,3,4 partitions Done.
Run complete. Please remove media and reboot.

All partitions were unmounted OK.sh: can't create /tmp/mondo.tmp.pZjkyr/mondo-run-
n-prog-thing.tmp: nonexistent directory. Please wait for the command prompt.
Then remove the install media and reboosh: can't create /tmp/mondo.tmp.pZjkyr/mo
ndo-run-prog-thing.tmp: nonexistent directorycom for more information.
Restore log (/var/log/mondorestore.log) copied to /var/log on your hard disk
Mondo-restore is exiting (retval=0)
Execution run ended; result=0
Type 'less /var/log/mondorestore.log' to see the output log
Type 'exit' to reboot the PC

BusyBox v1.18.5-r3091 (2013-03-15 09:03:55 CET) built-in shell (ash)
Enter 'help' for a list of built-in commands.

# exit_
```

Nachdem Sie „exit“ eingeben haben und die Installation erfolgreich war, erscheint folgender Konsolenbildschirm. Wichtig! C-MOR startet sich einmal neu für das Setup.

```
GNU GRUB version 1.98+20100804-14+squeeze1

Starting C-MOR Video Surveillance...

Use the ↑ and ↓ keys to select which entry is highlighted.
Press enter to boot the selected OS, 'e' to edit the commands
before booting or 'c' for a command-line.

The highlighted entry will be executed automatically in 1s.
```

```
C-MOR Konsolen Menue:
=====

-----

Die aktuellen Netzwerkeinstellungen dieses C-MORs sind:

IP-Adresse:      192.168.1.2           Netzwerkmaske:  255.255.255.0
Gateway:        192.168.1.1           DNS1:           8.8.8.8
MAC-Adresse:    08:00:27:dc:d9:16     DNS2:           192.168.1.1
Version:        5.0104

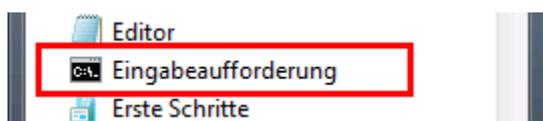
-----

1. Interface-Einstellungen ausgeben
2. IP-Einstellungen aendern
3. C-MOR neu starten
4. C-MOR herunterfahren
5. Netzwerkeinstellungen resetten und neu starten
6. Sprache aendern/Change Language
7. SSL-Zertifikat umschalten

Menue Auswahl: _
```

Als letzter Punkt für die Installation von C-MOR, muss die IP-Adresse passend zur Ihrem Netzwerk konfiguriert werden. Dies erfolgt über die C-MOR Konsole. Wichtig ist hier, dass die IP-Adresse in Ihrem Netzwerk noch frei ist und passend zu Ihrem Arbeitsplatz konfiguriert wird. Die hier im Beispiel aufgeführten IP-Adressen sind Beispieladressen. Es ist die Ausnahme, dass diese Adressen für Sie so passen.

Unter Windows können Sie in der „Eingabeaufforderung“ die passende IP-Adresse ermitteln. Klicken Sie hierzu links unten auf den Windows-Start Button und starten Sie die „Eingabeaufforderung“:



In der Eingabeaufforderung ermitteln Sie durch Eingabe des Befehls „ipconfig“ welchen Sie ganz einfach mit Enter bestätigen, die IP-Einstellungen Ihres PCs und können daraus die Einstellungen für C-MOR ableiten:

```
Microsoft Windows [Version 6.3.9600]
(c) 2013 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

H:\>ipconfig

Windows-IP-Konfiguration

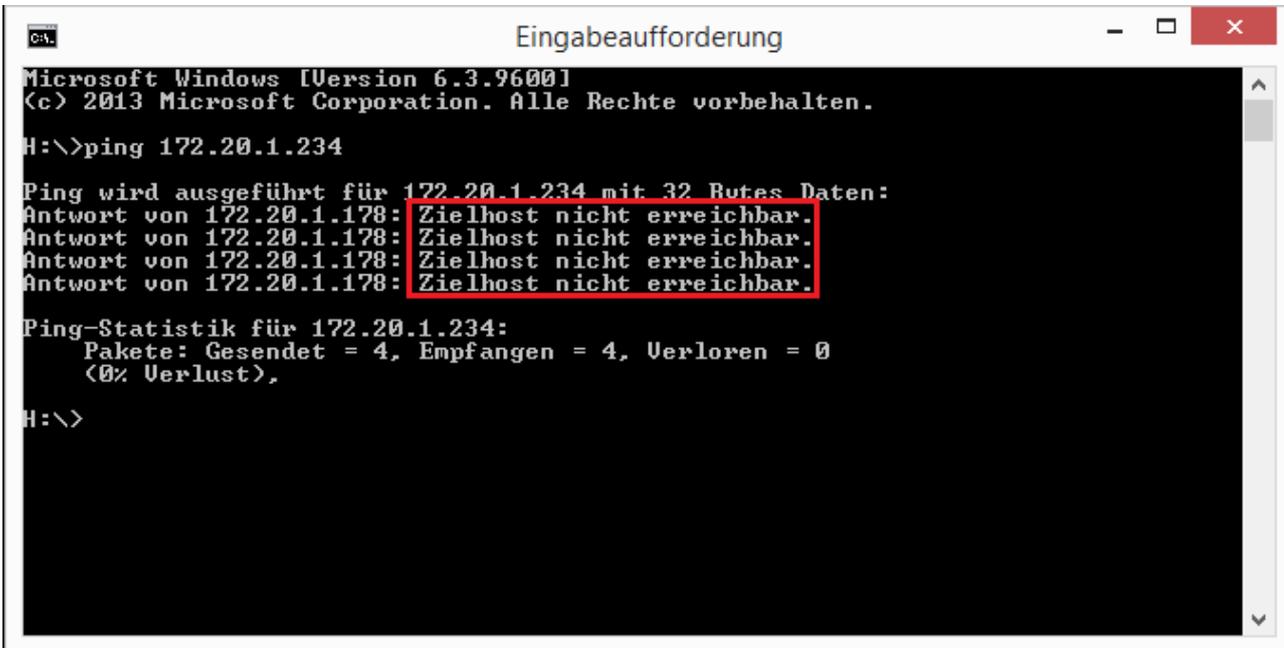
Ethernet-Adapter vEthernet {LAN}:
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
    Verbindungslokale IPv6-Adresse . . : fe80::49b1:f229:b274:b5e%30
    IPv4-Adresse . . . . . : 172.20.1.178
    Subnetzmaske . . . . . : 255.255.255.0
    Standardgateway . . . . . : 172.20.1.1

Ethernet-Adapter vEthernet {HostOnly}:
    Verbindungsspezifisches DNS-Suffix:
    Verbindungslokale IPv6-Adresse . . : fe80::983c:48fb:2971:db80%21
    IPv4-Adresse . . . . . : 192.168.1.5
    Subnetzmaske . . . . . : 255.255.255.0
    Standardgateway . . . . . :

Ethernet-Adapter VirtualBox Host-Only Network:
```

Im Beispiel hat der PC die IP-Adresse 172.20.1.178. Daraus ergibt im Regelfall eines einfachen Netzwerks, dass die IP-Adresse des C-MOR auch mit 172.20.1.xxx beginnen muss. Die letzte Ziffer muss sich von der des PCs unterscheiden und frei sein. Diese kann beispielsweise auf „172.20.1.234“ gesetzt werden. Die letzte Ziffer darf im Bereich 1-254 liegen und muss frei sein. Prüfen Sie dies mit dem Befehl „ping“, der wie im Beispiel die Meldung „Zielhost nicht erreichbar“ anzeigen muss, wenn die IP-Adresse frei ist. Ist diese belegt, muss eine andere getestet und ggf. auch dann benutzt werden:

Ist die IP-Adresse noch frei:



```
Microsoft Windows [Version 6.3.9600]
(c) 2013 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

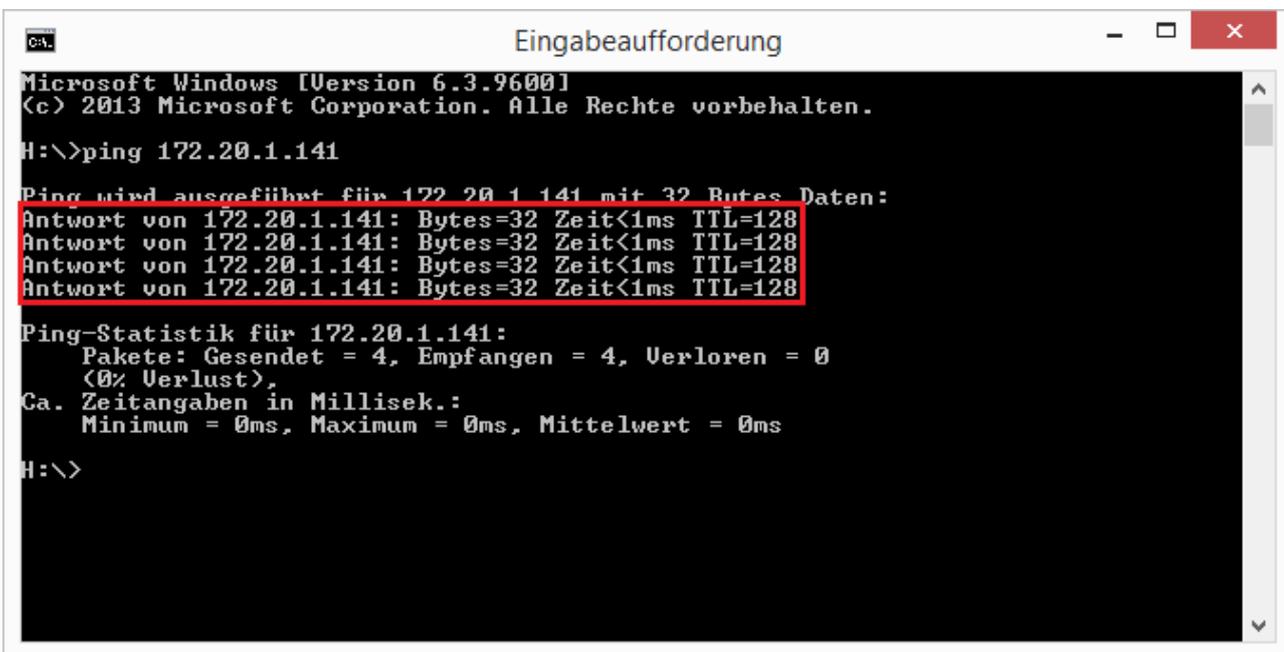
H:\>ping 172.20.1.234

Ping wird ausgeführt für 172.20.1.234 mit 32 Bytes Daten:
Antwort von 172.20.1.178: Zielhost nicht erreichbar.

Ping-Statistik für 172.20.1.234:
    Pakete: Gesendet = 4, Empfangen = 4, Verloren = 0
    (0% Verlust),

H:\>
```

Die Anzeige, falls die IP-Adresse belegt ist und eine andere ausgesucht werden muss:



```
Microsoft Windows [Version 6.3.9600]
(c) 2013 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

H:\>ping 172.20.1.141

Ping wird ausgeführt für 172.20.1.141 mit 32 Bytes Daten:
Antwort von 172.20.1.141: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=128

Ping-Statistik für 172.20.1.141:
    Pakete: Gesendet = 4, Empfangen = 4, Verloren = 0
    (0% Verlust),
    Ca. Zeitangaben in Millisek.:
    Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Mittelwert = 0ms

H:\>
```

Auch die Subnetzmaske „255.255.255.0“ und das Standardgateway „172.20.1.1“ können aus der Ausgabe des Befehls „ipconfig“ ausgelesen werden. Diese zwei Einstellungen müssen so übernommen werden.



Hinweis: Bitte beachten Sie, dass es noch weitere Punkte bei der Vergabe der IP-Adresse gibt. Diese Beschreibung dient lediglich dazu, C-MOR generell zu konfigurieren. Fragen Sie einen Sachkundigen, wenn Sie die Einstellungen dauerhaft belassen wollen um Netzwerkprobleme zu vermeiden! Es kann auch vorkommen, dass ping keine Rückmeldung liefert und trotzdem die gewählte IP-Adresse belegt ist!

Die Einstellungen der IP-Adresse erfolgt in der C-MOR Konsole durch die Auswahl des Menüpunkt 2. doch vorher müssen Sie mit dem Admin Passwort Ihre Berechtigung bestätigen, das Default Admin Passwort lautet „admin“. Für die Änderungen der IP-Einstellungen erscheint folgende Eingabeaufforderung:

```
1. Interface-Einstellungen ausgeben
2. IP-Einstellungen aendern
3. C-MOR neu starten
4. C-MOR herunterfahren
5. Netzwerkeinstellungen resetten und neu starten
6. Sprache aendern/Change Language
7. SSL-Zertifikat umschalten

Menue Auswahl: 2

Bitte Admin Passwort eingeben:
Menue 2 ausgewaehlt

Neue IP-Adresse eingeben (kein Validierungsscheck): 172.20.1.234
Neue Netzmaske eingeben (255.0.0.0 benutzen falls nicht sicher): 255.255.255.0
Neue Gateway-Adresse eingeben (kein Validierungsscheck): 172.20.1.1
=====
Die Namensserver sind gesetzt auf: 8.8.8.8, 192.168.1.1.
Moechten Sie die Nameserver aendern? Diese Einstellung ist optional! (j/N)

Neue Netzmaske eingeben (255.0.0.0 benutzen falls nicht sicher): 255.255.255.0
Neue Gateway-Adresse eingeben (kein Validierungsscheck): 172.20.1.1
=====
Die Namensserver sind gesetzt auf: 8.8.8.8, 192.168.1.1.
Moechten Sie die Nameserver aendern? Diese Einstellung ist optional! (j/N) j

Bitte ersten DNS-Server eingeben
(falls unsicher 8.8.8.8 verwenden): 172.20.1.1

Bitte zweiten DNS-Server eingeben
(falls unsicher, 8.8.4.4 verwenden): 172.20.1.2
=====
Neue IP-Adresse: 172.20.1.234
Neue Netzmaske: 255.255.255.0
Neues Gateway: 172.20.1.1
Neuer DNS-Server 1: 172.20.1.1
Neuer DNS-Server 2: 172.20.1.2

Sind die Angaben richtig? (j/N) _
```

Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine

C-MOR Videoüberwachung auf einem Microsoft Hyper-V-Server



Wurden die Daten erfolgreich eingegeben, so wird die neu gesetzte IP-Adresse in der Konsole angezeigt:

```
C-MOR Konsolen Menue:
=====

-----
Die aktuellen Netzwerkeinstellungen dieses C-MORs sind:

IP-Adresse:      172.20.1.234      Netzwerkmaske:  255.255.255.0
Gateway:        172.20.1.1        DNS1:           172.20.1.1
MAC-Adresse:    08:00:27:2e:01:0d  DNS2:           172.20.1.2
Version:        5.0104

-----

1. Interface-Einstellungen ausgeben
2. IP-Einstellungen aendern
3. C-MOR neu starten
4. C-MOR herunterfahren
5. Netzwerkeinstellungen resetten und neu starten
6. Sprache aendern/Change Language
7. SSL-Zertifikat umschalten

Menue Auswahl:
```

Jetzt kann mit einem Webbrowser auf den C-MOR zugegriffen werden. Hierzu wird einfach die IP-Adresse im Browser-Adressfeld eingegeben, in diesem Fall `http://172.20.1.234`. Die Anmeldung erfolgt mit dem Benutzernamen „admin“ und dem Passwort „admin“. Es erscheint als erstes die Seite mit dem Haftungsausschluss:

Haftungsausschluss

Haftungsbeschränkung. Die auf diesem System verwendete Software besteht auch aus freier Software und Open Source, die von den Autoren ohne Kosten lizenziert wird. Sofern in der Lizenz der einzelnen Softwarepakete nicht abweichend angegeben, gilt folgender Haftungsausschluss: Die za-internet GmbH (C-MOR) übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung für die Programme und die Funktionalität, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Sofern nicht anderweitig schriftlich bestätigt, stellen die Copyright-Inhaber und/oder Dritte das Programm so zur Verfügung, 'wie es ist', ohne irgendeine Gewährleistung, weder ausdrücklich noch implizit, einschließlich - aber nicht begrenzt auf - Marktreife oder Verwendbarkeit für einen bestimmten Zweck. Das volle Risiko bezüglich Qualität und Leistungsfähigkeit des Programms liegt bei Ihnen. Sollte sich das Programm als fehlerhaft herausstellen, liegen die Kosten für notwendigen Service, Reparatur oder Korrektur bei Ihnen.

In keinem Fall, außer wenn durch geltendes Recht gefordert oder schriftlich zugesichert, ist irgendein Copyright-Inhaber oder irgendein Dritter, der das Programm wie oben erlaubt modifiziert oder verbreitet hat, Ihnen gegenüber für irgendwelche Schäden haftbar, einschließlich jeglicher allgemeiner oder spezieller Schäden, Schäden durch Seiteneffekte (Nebenwirkungen) oder Folgeschäden, die aus der Benutzung des Programms oder der Unbenutzbarkeit des Programms folgen (einschließlich - aber nicht beschränkt auf - Datenverluste, fehlerhafte Verarbeitung von Daten, Verluste, die von Ihnen oder anderen getragen werden müssen, oder dem Unvermögen des Programms, mit irgendeinem anderen Programm zusammenzuarbeiten), selbst wenn ein Copyright-Inhaber oder Dritter über die Möglichkeit solcher Schäden unterrichtet worden war. Es gelten die AGB der za-internet GmbH unter <http://za-internet.de>.

Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine

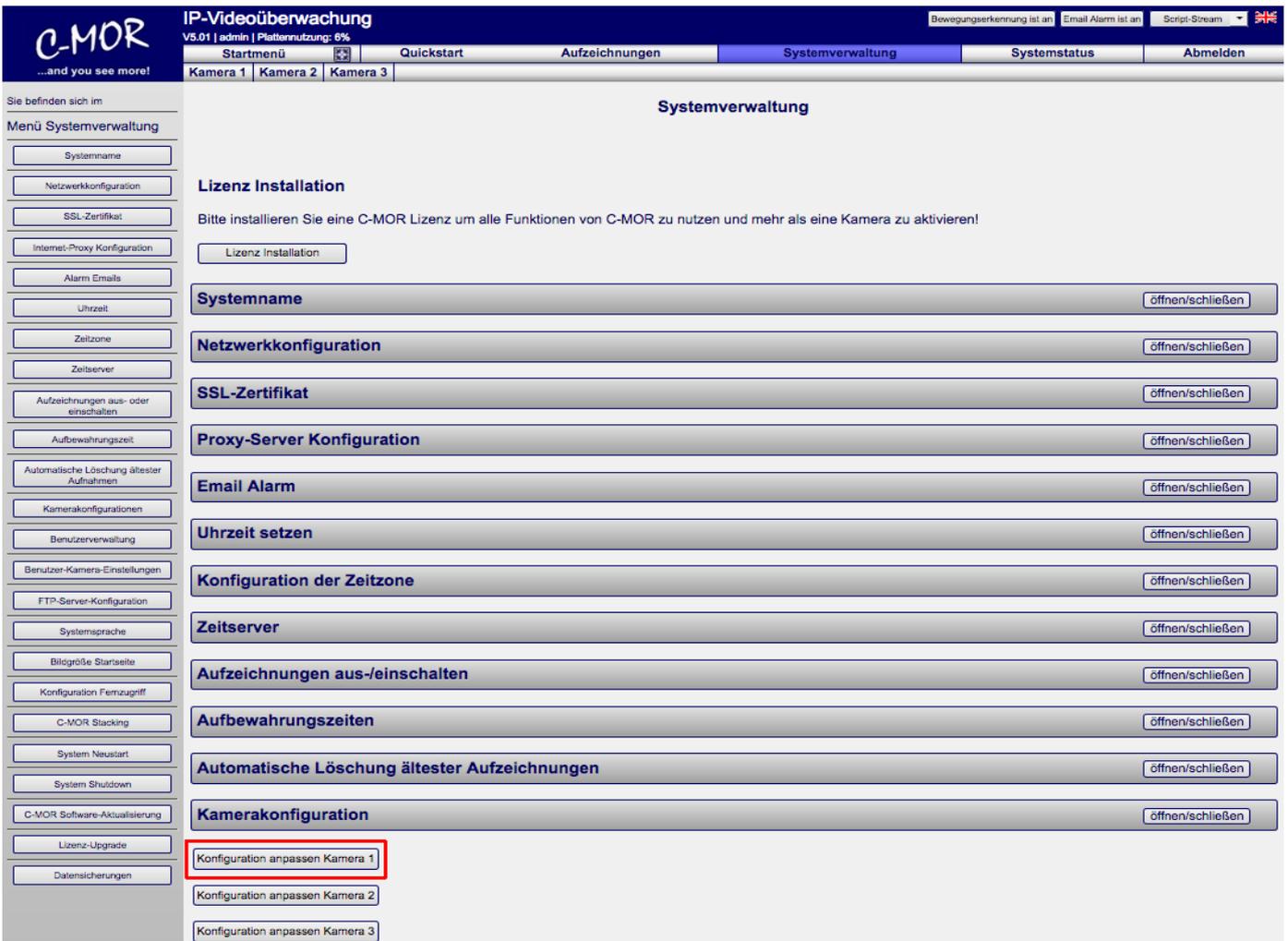
C-MOR Videoüberwachung auf einem Microsoft Hyper-V-Server



Nach dem Akzeptieren der Nutzungsbedingungen erscheint der Startbildschirm:



Die C-MOR Installation selbst ist hiermit abgeschlossen. Wechseln Sie als nächstes in das Menü Systemverwaltung und konfigurieren Sie die IP-Kamera unter dem Menüpunkt Kamerakonfiguration:



Leitfaden für die Installation der freien Virtual Machine

C-MOR Videoüberwachung auf einem Microsoft Hyper-V-Server



Den Hinweis „Lizenz Installation“ finden Sie nur vor, wenn Sie eine Freie Version von C-MOR benutzen. Sollten Sie eine lizenzierte Version benutzen, so wird dieser Hinweis nicht erscheinen.

Weitere Informationen zur Konfiguration der Kameras entnehmen Sie bitte der „Bedienungsanleitung für alle Modelle der Videoüberwachung C-MOR“. Die Anleitung kann unter <http://www.c-mor.de/download-videoueberwachung.php> heruntergeladen werden!